

Im 80. rheinischen Derby in der Ersten Bundesliga hat Borussia den 1. FC Köln mit 3:0 besiegt. Die Treffer erzielten Juan Arango, Tony Jantschke und Marco Reus.



Europapokaaaal, Europapokaaaal!.. (Foto: © dpa)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia: ter Stegen - Stranzl, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit, Neustädter (44. Jantschke) - Herrmann (65. Ring), Arango - Hanke (78. de Camargo), Reus. - Trainer: Favre

Köln: Rensing - Brecko, Sereno (68. McKenna), Geromel, Eichner - Lanig, Riether - Peszko (58. Roshi), Clemens (77. Jajalo) - Novakovic, Podolski. - Trainer: Schaefer

Schiedsrichter: Knut Kircher (Rottenburg)

Tore: 1:0 Arango (19.), 2:0 Jantschke (53.), 3:0 Reus (55.)

Zuschauer: 52.990

Gelbe Karten: Dante (7) - Geromel (4), Podolski (3)

Torschüsse: 17:8

Ecken: 8:2

Ballbesitz: 62:38 Prozent

SPIELBERICHT:

Mönchengladbachs Coach Lucien Favre vertraute derselben Elf wie beim 2:2 in Bremen. Dagegen stellte Kölns neuer und alter Trainer Frank Schaefer bei seiner Rückkehr dreimal um: Die von Stale Solbakken suspendierten Petit, Pezzoni, Peszko und Novakovic waren vom 48-Jährigen begnadigt worden - Schaefer wollte "wieder bei null anfangen". Im Vergleich zur 0:4-Klatsche in Mainz ersetzten Eichner, Novakovic und Peszko den angeschlagenen Jemal (Angina) sowie Roshi und Ishak. Petit fand sich auf der Bank wieder, während Pezzoni es nicht in den Kader schaffte.

Den Gladbachern wäre fast ein Traumstart gelungen: Daems Flanke von links nahm Hanke mit vollem Risiko und hielt volley vom rechten Strafraumdeck drauf. Rensing musste sich gewaltig strecken, um den frühen Rückstand zu verhindern (3.). Die "Fohlen" setzten also ein erstes dickes Zeichen und machten unbehelligt weiter. Der Tabellenvierte biss sich rasch in der gegnerischen Hälfte fest und sorgte somit für viel Betrieb in der Kölner Deckung.

Die "Geißböcke" hielten mit den Mitteln eines Abstiegskandidaten dagegen. Kampfgeist, Laufbereitschaft und Wille konnten den Kölnern nicht abgesprochen werden, spielerische Finesse und Passgenauigkeit dagegen schon. Offensiv fand der FC im Grunde nicht statt! Defensiv hielten sich die Gäste allerdings weitgehend schadlos, auch weil Gladbach oftmals zu kompliziert agierte. Doch dann trat Arango zum Freistoß an: Der Venezolaner zwirbelte den Ball aus 21 Metern zentraler Position maßgenau ins rechte Eck (19.).

Die Führung ging in Ordnung, da die Hausherren aktiver waren. Kurz darauf hätte es fast erneut im FC-Kasten geklingelt, Rensing parierte aber stark gegen Reus, der sehenswert aufs Tor geschossen hatte (22.). Drei Minuten später folgte schließlich die erste gute Möglichkeit der Domstädter: Novakovic hatte jedoch kein Abschlussglück.

Allmählich fanden sich die Kölner ein wenig besser zurecht und gestalteten die Partie nun offener. Das lag aber auch daran, dass die Favre-Elf jetzt tiefer stand und auf Konter lauerte. Bei einer Ecke von links kamen im Fünfer sowohl Geromel als auch Lanig zu spät (36.). Dann leistete sich Sereno einen bösen Fauxpas gegen Reus, der dem Portugiesen den Ball abnahm und umgehend Hanke bediente. Dieser konnte sich das Eck freistehend aussuchen, scheiterte dann aber doch an Rensing (40.). Kurz darauf musste Favre wechseln, weil Neustädter unglücklich mit dem linken Fuß umgeknickt war und passen musste. Jantschke kam rein, kurz bevor der Pausenpfiff ertönte.

Nach dem Seitenwechsel probierten es die Kölner noch einmal und kamen innerhalb weniger Sekunden gleich zu drei vielversprechenden Chancen: Clemens scheiterte an ter Stegen, während Podolski und Novakovic bei der anschließenden Ecke noch geblockt wurden (47.). Leise Hoffnung auf eine etwaige Wende kam beim FC auf - mit einem Doppelschlag machten die Gladbacher mit dieser aber kurzen Prozess: Zuerst schlug Reus einen Freistoß von links präzise nach innen zu Jantschke, der in seinem 50. Bundesligaspiel per Kopf sein zweites Tor markierte (53.). Zwei Minuten später wurde es ganz bitter für die Domstädter. Reus setzte zum Dribbling an, tunnelte dabei sowohl Geromel als auch Sereno und ließ dann Rensing mit einem Schuss ins rechte untere Eck keine Chance - 3:0.

Die Entscheidung war gefallen, das sahen wohl auch die Schaefer-Schützlinge so. Der FC geriet nun vollends aus der Spur und war nur noch darauf bedacht, eine Klatsche zu vermeiden. Dass die Niederlage nicht noch höher ausfiel, hatten die Gäste ausschließlich Rensing zu verdanken. Sowohl Arango (70.) als auch Brouwers (77.) scheiterten am 27-jährigen Schlussmann, der mit glänzenden Paraden keine weiteren Treffer zuließ.

Für die Kölner geht der Abstiegskampf am kommenden Samstag mit dem Heimspiel gegen den derzeit formstarken VfB Stuttgart unvermindert weiter - bei vier Punkten Rückstand auf den Nicht-Abstiegsplatz erwartet den FC jetzt eine echte Herkulesaufgabe. Am selben Tag gastiert Borussia Mönchengladbach im Topspiel bei Borussia Dortmund.

Quelle: Kicker.de